

## Hausgottesdienst für Familien zu Christi Himmelfahrt

**Vorbereiten:** Kreuz, Osterkerze, Bild Christi Himmelfahrt

### Kreuzzeichen



### Lied: Der Himmel geht über allen auf

Der Him-mel geht ü-ber al-len auf, auf al-le ü-ber, ü-ber al-len  
Him-mel geht ü-ber al-len auf, auf al-le ü-ber, ü-ber al-len a

### Gebet

Guter Gott, dein Sohn Jesus ist bei dir. Wir sagen: Er ist im Himmel. Der Himmel ist überall. Gib uns ein waches Herz und offene Augen, damit wir deinen Himmel entdecken. Amen.

### Lesung nach Apg. 1,1-11

Die Jünger Jesu begegneten Jesus noch oft nachdem er auferweckt worden war. So unverhofft, wie er kam, ging er auch wieder. Er war bei ihnen und doch aus einer anderen Welt. Sie wussten aber auch: Irgendwann werden wir ihn so nicht mehr sehen. Jesus wollte zurückkehren zu seinem Vater im Himmel. Oft hatte er es gesagt. Bei der letzten Begegnung sagte er: "Ich gehe jetzt zurück zu meinem Vater. Aber ich lasse euch nicht allein. Ich werde euch einen Helfer, den Heiligen Geist senden. Er macht euch stark und mutig. Dann werdet ihr allen Menschen auf der ganzen Welt die frohe Botschaft von Gottes Reich verkünden." Als er das gesagt hatte, war es den Jüngern, als würde Jesus von ihnen weg in den Himmel gehoben. Sie konnten ihn nicht mehr sehen, weil eine Wolke ihn verbarg. Noch lange standen sie da und schauten in den Himmel. Dann gingen sie zurück in die Stadt.

### Impuls

Dieser Bibeltext hat etwas mit Abschied zu tun. Jesus trennt sich nun von seinen Jüngern. Aber es bleibt nicht bei Abschied und Trennung. Jesus sagt seinen Jüngern eine Kraft, eine Stärkung zu - den Heiligen Geist. Dadurch kommt er selbst den Jüngern und auch uns wieder nahe.

Es gibt Situationen im Leben, da ist etwas oder jemand da und wir merken es gar nicht. Da ist etwas oder jemand ganz nah und wir bekommen es gar nicht mit, weil wir abgelenkt sind, in Gedanken sind und unsere Aufmerksamkeit auf etwas ganz anderes richten. Hören wir dazu eine Geschichte

### **Geschichte : Da berühren sich Himmel und Erde**

Es waren einmal zwei Mönche. Miteinander lasen sie in einem Buch. In diesem Buch stand geschrieben: „Es gibt einen Ort, an dem Himmel und Erde sich berühren und das Himmelreich beginnt“. Da beschlossen die beiden Mönche. „ Wir wollen diesen Ort suchen und nicht umkehren, ehe wir ihn gefunden haben.“ So machten sie sich auf die Suche. Sie durchwanderten die Welt. Unzählige Gefahren bestanden sie und erlitten viele Entbehrungen. Auch in manchen Versuchungen, die einen Menschen von seinem Ziel abbringen können, mussten sie widerstehen. In dem Buch hatten sie gelesen: „Dort wo das Himmelreich beginnt, ist eine Tür. Man braucht nur anzuklopfen und man befindet sich im Himmelreich.“ Schließlich fanden die beiden was sie suchten. Sie standen vor einer Türe und klopfen an. Beben des Herzens sahen sie, wie sie sich öffnete und als sie eintraten, standen sie zuhause in ihrer Klosterzelle. Da begriffen sie: Der Ort, an dem Himmel und Erde sich berühren, befindet sich auf dieser Erde, an der Stelle, die uns Gott zugewiesen hat.

### **Lied: GL Nr. 876 Da berühren sich Himmel und Erde**

#### **Fürbitten**

*Guter Gott, du hast den Himmel über uns ausgebreitet wie ein großes Zelt. Im vertrauensvollen Gebet wenden wir uns an dich:*

1. Hilf allen Menschen, die in dieser Welt leben, den Glauben an den Himmel nicht zu verlieren!

A: Wir bitten dich erhöre uns

2. Guter Gott zeige uns Wege, dass wir lernen in unserem Leben Verantwortung zu übernehmen, uns auf wirkliche Werte zu besinnen uns für andere einsetzen und so ein Stück Himmel unter den Menschen erfahrbar zu machen.

A: Wir bitten dich erhöre uns

3. Guter Gott, wie bitten für die Mütter und Väter, dass sie ihren Kindern viel Liebe und Geborgenheit entgegenbringen und damit auch zu etwas Himmel auf Erden beitragen.

A: Wir bitten dich erhöre uns

4. Für die Menschen, die ausgegrenzt sind, dass sie Menschen finden, die sich kümmern und ihnen Nähe und Wärme schenken, damit der Himmel für sie nicht nur eine unerreichbare Wunschvorstellung bleibt.

*Um all das bitten wir dich durch Jesus Christus unsern Herrn. Amen*

#### **Vaterunser**

#### **Segen**

Wir erbitten Gottes Segen für uns und alle die mit uns nun in diesem Gebet verbunden sind.

Es segne uns der barmherzige und liebende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

**Lied GL 451 Komm Herr segne uns**

*Kinder können das Bild ausmalen*

Ausmalbild

